

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	13
2. Theoretischer Bezugsrahmen	22
2.1 Definition sozialer Bewegungen	23
2.2 Zäsuren der Bewegungsforschung	25
2.3 Frauenbewegung als Forschungsgegenstand und Forschungsproduzentin	69
2.4 Zusammenfassung	87
3. Methodisches Vorgehen	89
3.1 Untersuchungsgegenstand	91
3.2 Mehrebenenanalyse	99
3.3 Zusammenfassung	116
4. Historischer Kontext und politische Gelegenheiten	118
4.1 Doppelte Transformation: Demokratisierung und Industrialisierung in Europa	119
4.2 Deutsche Verhältnisse: Zwischen Repression und Aktion	137
4.3 Britische Verhältnisse: Zwischen Konstitutionalismus und Militanz	186
4.4 Zusammenfassung: Solidarität zwischen den „Frauen aller Kreise“?	234

5. Framing solidarity – Framing difference:	
Aushandlungen von Klasse und Geschlecht _____	238
5.1 Bund demokratischer Frauenvereine:	
Recht durch Anerkennung _____	239
5.2 Die proletarische Frauenbewegung: „Kampf aller Ausgebeuteten“ _____	257
5.3 National Union of Suffrage Societies: Egalität und Bündnisoffenheit _____	273
5.4 Women’s Social and Political Union: Gynozentrismus und Nivellierung des Klassenunterschieds _____	289
5.5 Zusammenfassung: Relationen um Klasse und Geschlecht im Kräftefeld der Frauenbewegung _____	304
6. Das Verhältnis von Klasse und Geschlecht als Mo- bilisierungskatalysator in der Frauenbewegung _	307
6.1 Bund demokratischer Frauenvereine: „Augen links“	308
6.2 Proletarische Frauenbewegung: „Agitieren, organisieren, disziplinieren und theoretisch schulen. Vorwärts!“ _____	315
6.3 National Union of Women Suffrage Societies: „Policy to use“ _____	325
6.4 Women’s Social and Political Union: „We are guerillists“ _____	334
6.5 Frauenbewegung: Solidarisierung und Abgrenzung als Strategie _____	342
7. Schlussbetrachtung _____	344
Literatur- und Quellenverzeichnis _____	356